

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1093

Mittwoch, 4. März 2015

## NÄCHSTER HALT:



## MEDIENLAND



David (10)

Hallo! Wir gehen in die 4B der VS Zinckgasse und besuchen heute zum ersten Mal die Demokratiewerkstatt. Unsere Themen heute sind Demokratie und Medien. Wir gestalten darüber unsere eigene Zeitung. Folgende Artikel finden Sie in der Zeitung: „Spannend und neutral“, „Pressefreiheit“, „Manipulation durch Information“ und eine Umfrage zum Thema „Demokratie“.

Viel Spaß mit unseren Beiträgen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# JEDER HAT SEIN RECHT!

**David (10), Grete (10), Maxi (10), Anette (10) und Lorenz (10)**

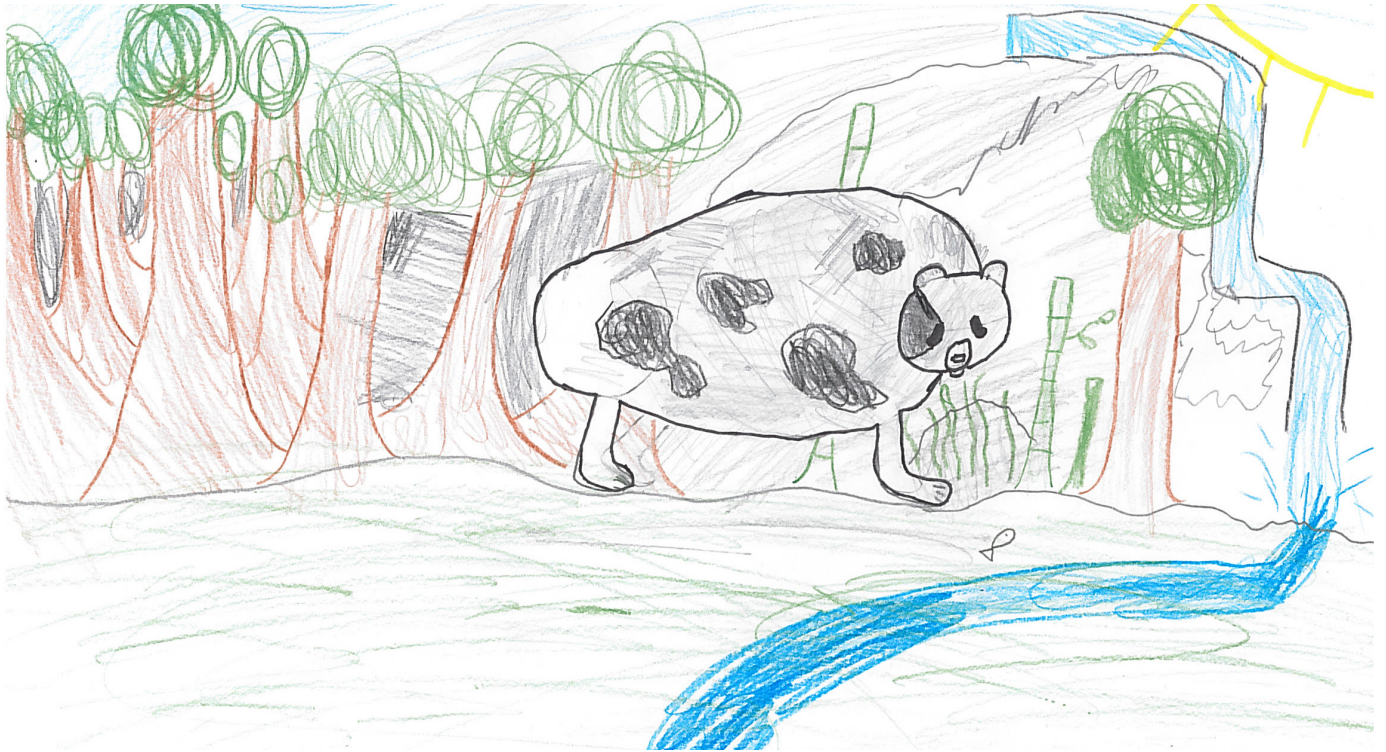
In einer Demokratie hat man sehr viele Rechte. Zum Beispiel dürfen alle in einer Demokratie mitbestimmen. In einer Monarchie hingegen bestimmte in früherer Zeit nur der König oder der Kaiser. Der Vorteil einer Demokratie ist auch, dass es Meinungsfreiheit gibt. Das Gegenteil der Demokratie ist die Diktatur. Die Diktatur ist schlimm, denn der Herrscher schränkt viele Rechte der Bevölkerung ein. In der Demokratie darf man ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verschiedene Parteien bzw. PolitikerInnen wählen. Man braucht auf jeden Fall verschiedenste Medien, weil man sonst nicht erfährt, was für ein neues Gesetz gemacht wurde oder was im Parlament so passiert. Medien sind also sehr wichtig für die Demokratie. Wir sind heute auf die Straße gegangen und haben Leute gefragt, warum es gut ist, in einer Demokratie

zu leben. Sie haben verschiedene Meinungen gehabt. Zum Beispiel, dass jede/-r mitbestimmen darf oder dass jede/-r eine eigene Meinung haben darf. Eine Dame hat gesagt, dass das Leben in einer Diktatur furchtbar ist, weil eine/-r allein herrscht. Alle Menschen, die wir befragt haben, sagten, dass die Demokratie besser ist als eine Diktatur. Wir haben heute zum ersten Mal eine Umfrage gemacht. Uns hat es allen gut gefallen. Wir finden es gut, dass Österreich eine Demokratie ist, weil so alle mitbestimmen dürfen. Wir finden es toll, dass jede/-r seine Meinung sagen oder schreiben darf. In unserer Schule dürfen wir auch unsere Meinung sagen, wenn uns etwas passt oder nicht, und das ist gut so. Wir hatten heute viel Spaß, und der Tag hat uns sehr gut gefallen.



# PANDA LU NEU IM ZOO

Fabian (11), Rosa (9), Patrick (10) und Juri (9)



**Das neue Pandababy im Wiener Zoo und seine ersten spannenden Momente.**

Das kleine neue Pandababy Lu ist gestern zum ersten Mal an die frische Luft gegangen. Alles war neu für ihn. Vor allem hat ihm der saftige Bambus geschmeckt. Er hat sich noch ganz vorsichtig bewegt in seinem schönen, neuen Zuhause. Er hat eine riesige Höhle aus Stein, wo er immer schläft. Außerdem hat er einen hohen Baum zum Klettern und ein kleines Bambusfeld, wo er die meiste Zeit gemütlich verbringt. Seine Kennzeichen sind: Vier Flecken am Körper und einer quer über das Gesicht. Die BesucherInnen waren sehr beeindruckt, wie er auf den großen Baum geklettert ist! Der Zoo freut sich über die extrem gestiegene BesucherInnenzahl!

## Unsere Geschichte spannend gemacht:

Wir haben diese Geschichte spannender gemacht, indem wir viele Wie-Wörter (unterstrichen!) benutzt haben. Wir wollten dadurch erreichen, dass viele unsere Zeitung lesen und sie toll finden. Das machen nicht nur wir, sondern auch richtige Profis in den Medien. Dadurch verändern Medien die Geschichten aber auch, und die Meinung der Leute wird beeinflusst und in eine bestimmte Richtung gelenkt. Es ist wichtig, sich selbst eine Meinung zu bilden, wenn man genügend Informationen hat. Lass dich aber nicht von Wie-Wörtern ablenken!

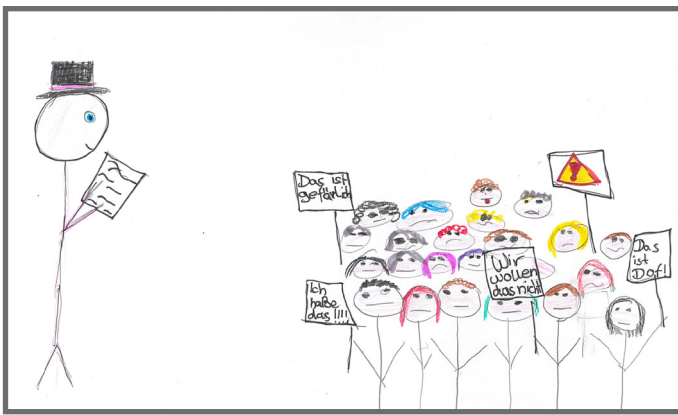


# PRESSEFREIHEIT

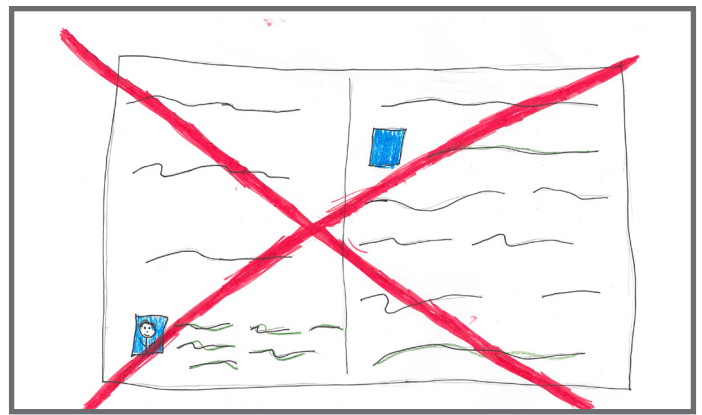
Naomi (10), Matilda (10), Simon (9) und Kevin (10)

Pressefreiheit heißt unter anderem, dass in einem Land unterschiedliche Meinungen und Standpunkte veröffentlicht werden können. Es fällt aber nicht unter Pressefreiheit, wenn ReporterInnen Lügen schreiben. Sie sollten auch keine privaten Sachen von einer Person veröffentlichen, wenn die Person das nicht will. Pressefreiheit ist wichtig für die Demokratie, weil die Leute sich so besser informieren können. In der Demokratie darf man wählen und

bevor man wählt, holt man sich Informationen aus den Medien. So weiß man, was die Parteien wollen, und man kann sich so besser eine Meinung bilden. Nur wenn es Pressefreiheit gibt, gibt es unterschiedliche Medien mit unterschiedlichen Meinungen. In Österreich gibt es Pressefreiheit. Aber was passiert, wenn es in einem Land keine Pressefreiheit gibt? Das könnt ihr in unserem Comic lesen.



Es gibt eine Demonstration gegen einen Diktator. Ein Reporter schreibt mit und macht einen Bericht darüber.



Der Bericht wurde dann nicht veröffentlicht, weil der Diktator es nicht erlaubt hat.



Der arme Repoter wurde außerdem eingesperrt.



Eine Bürgerin liest die Zeitung ohne den Bericht und weiß nicht, dass sich die Menschen im Land ärgern.



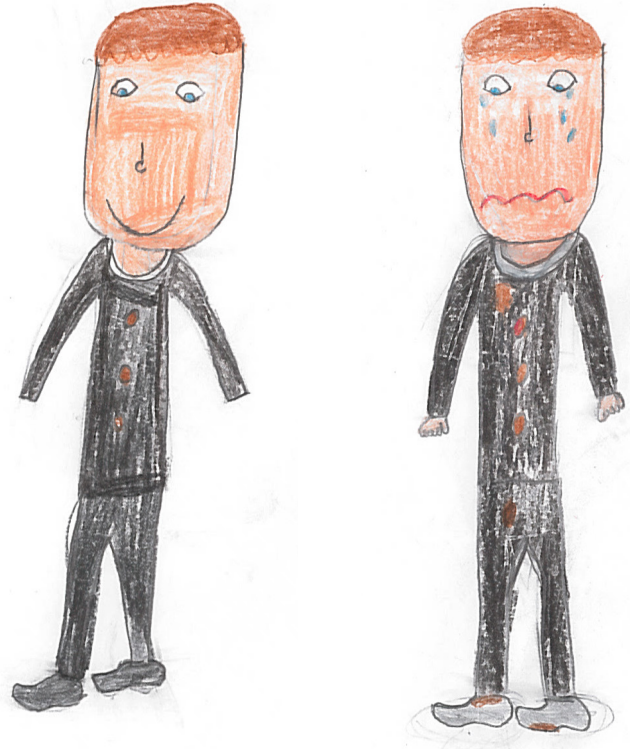
# MEDIEN MANIPULIEREN!

Selina (10), Ivona (9), Luis (9), Marcel (11), Julian (10) und Luka (10)

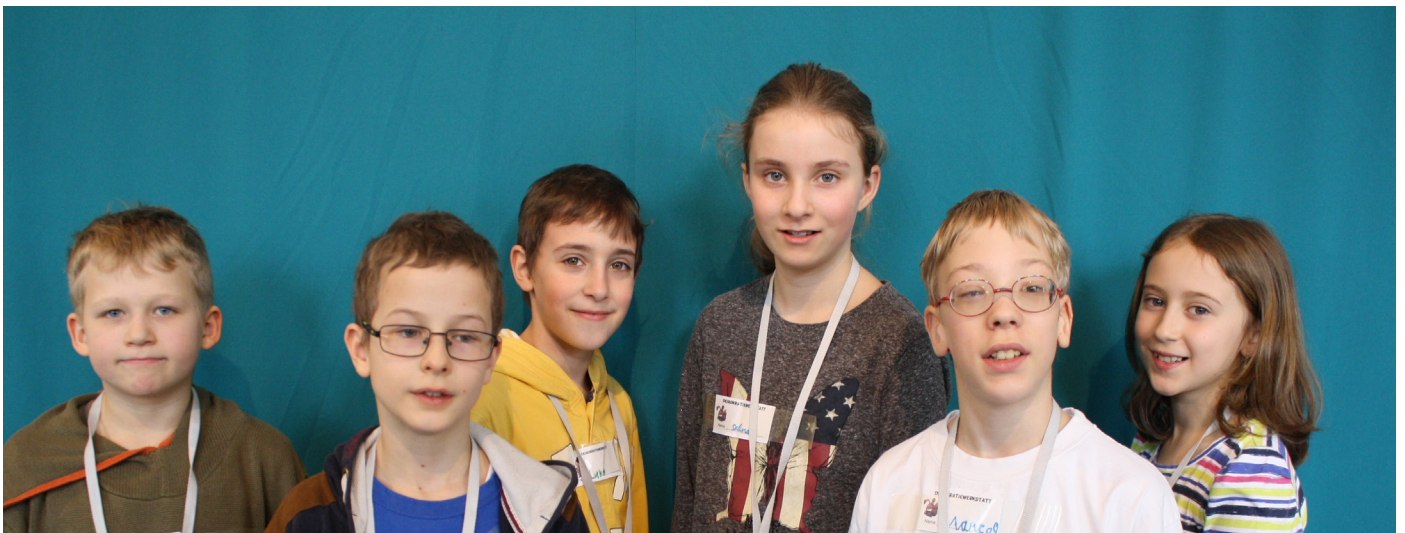
**Manipulation bedeutet, einer anderen Person positive oder negative Informationen mitzuteilen und sie dadurch zu beeinflussen.**

Beeinflussen bedeutet, wenn man jemanden dazu bringt, etwas Bestimmtes zu machen oder zu denken. Manipulation passiert in gewisser Weise eigentlich immer und überall. Zum Beispiel, wenn ein Freund einem anderen positive oder negative Informationen über einen Film mitteilt. Aber nicht nur Personen beeinflussen uns. Medien manipulieren uns genauso, weil sie uns negativ oder positiv beeinflussen. Medien haben dadurch eine große Macht. Weil sie uns unter Umständen etwas einreden können, das wir nicht wollen, ohne dass wir es merken. Aber was sollen wir dagegen tun? Wir können Bekannte fragen, was sie von einem Thema halten oder Freunde, was sie darüber denken. Man kann im Internet recherchieren oder in Büchern nachlesen. Die Regel ist: Holt euch auf jeden Fall so viel Information wie möglich von unterschiedlichen Seiten und zieht eure eigene Entscheidung aus den Informationen. Auf unseren Bildern rechts seht ihr ein Beispiel, wie uns Medien beeinflussen können.

**Unser Beispiel:**



Hier seht ihr zwei Mal den gleichen Politiker. Links ist er gut und rechts schlecht abgebildet. Wenn eine Zeitung will, dass wir gut über einen Politiker denken, dann wird sie eher das gute Bild abdrucken. Wenn sie will, dass wir schlecht über ihn denken, dann verwendet sie einfach das schlechte Bild. So werden wir beeinflusst.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blatttrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt  
Redigierte Ausgabe**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4B, Volks- und Hauptschule Zinckgasse,  
Zinckgasse 12-14, 1150 Wien